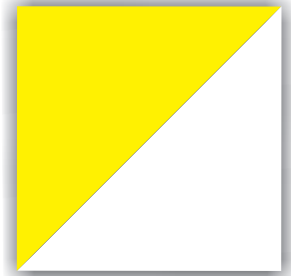


WALLFAHRTSWEG

auf den Spuren der Pilger



Weglänge: 7,5 km
Wanderzeit: ca. 2 h


BAD WILSNACK
historisch – gesund – erholt

Ausgangspunkt für die Wanderung entlang der Karthane ist der Bahnhofsvorplatz, von wo aus du die Bahnstraße entlang bis zu dem imposanten Gebäude der ehemaligen Schule gehst. Dort biegst du rechts ab in die Mühlenstraße, vorbei an der Karthanhalle bis zur Straßenbrücke über den Fluss. Es geht gleich hinter der Brücke scharf nach links weiter durch den Mühlendampfpark bis zur Fernverkehrsstraße. Du überquerst die Brücke und gehst dann immer entlang der Karthane vorbei an zwei kleinen Stauwerken.

Verschiedene Tafeln am Flussufer geben Auskunft über das Karthanefflussgebiet. Schließlich gelangst du zum Stauwerk mit neu angelegter Fischtreppe, ein schöner Platz zum Verweilen.

Von hier kannst du im Frühjahr und Herbst oft massenhaft Kraniche und Störche beobachten, die hier Rast machen. Du biegst hier links ab und wanderst die Straße entlang bis zur nächsten Kreuzung. Dort hältst du dich links und läufst den Zernerweg zurück zur Stadt.

Du befindest dich nun auf dem Weg, wo schon früher die Menschen zum Wallfahrtsort wanderten, um das „Heilige Blut“ zu bewundern. Du gehst den Zernerweg folgend direkt in Richtung Wunderblutkirche. Ein Blick in die Kirche lohnt sich immer – das Wahrzeichen von Bad Wilsnack muss man gesehen haben. Danach läufst du durch den Gutshof entlang des neuen Spielplatzes in Richtung Bahnhof zurück.

